

Alle Jahre wieder...

überrollt uns die Verlockung nach falschen Begehrlichkeiten. Es fällt schwer sich diesem perfiden Treiben vollends zu entziehen. Und mich persönlich nervt es doch ziemlich ab auf den diversen Blogs irgendwelche Hundegeschenk- Tipps für Weihnachten zu sehen. Was auch immer uns diese wertvollen Geschöpfe bedeuten, wir sollten nicht vergessen dass es am Ende Hunde sind. Und den Hunden ist es völlig wurscht ob sie ein Halsband aus Froschleder oder mit funkelnden Steinchen tragen. Ein leckerer Kalbsbrustknochen ist ein sehr viel sinnvollerer Geschenk! Aber die Industrie und die geschickte Art der Werbung versprechen uns gerne das Blaue vom Himmel und da DENKEN anstrengend ist, sind wir zu oft dazu geneigt „Ja“ zu sagen wo ein „Nein“ sehr viel sinnvoller wäre.

Neulich bekam ich eine E-Mail mit Anfrage zum Linktausch. Nach einer persönlichen Anrede erfolgte kräftige Lobhudelei auf meine Homepage die ja so toll gestaltet und informativ sei. Der Link den ich setzen sollte zeigte auf einen Vertrieb für Fertigfutter... Meine Einstellung zu Fertigfutter habe ich auf dieser Seite ausreichend dargelegt – es handelte sich also nur um eine weitere automatisch generierte Massen- E-Mail. Bei meiner Recherche nach diesem Vertrieb entdeckte ich dann auch gleich mehrere private Seiten die diesen Link bei sich – warum auch immer – gesetzt haben.

Die großen Konzerne investieren nicht umsonst Unsummen in Werbung und Marketing um uns in allen Ecken unseres Lebens zu erreichen und zu beeinflussen.

Ein weiteres Beispiel ist ein von einem Fertigfutterhersteller gesponserter Wettbewerb, bei dem man seine ganz persönlichen Hundegeschichten preisgeben soll. Dem Gewinner winken irgendwelche Produkte dieser Firma. Interessiert es eigentlich niemanden dass in einem anderen Land tausende von Hunden nach Verzehr dieses Futters gestorben sind? In Amerika läuft aktuell eine Sammelklage gegen diesen Konzern. Darüber gab es sogar einen ausführlichen Bericht im (öffentlich rechtlichen) Fernsehen. Ich frage mich ob es diesen Bericht auch auf den privaten Sendern gegeben hätte – wo doch in jeder „Werbepause“ diverse Produkte dieses Konzerns, einschließlich Fertigfutter beworben werden?

Ich fände es toll wenn man sich ein wenig mehr auf die wirklich wichtigen Dinge im Leben konzentrieren würde und sich nicht von der Profitgier der großen Konzerne verleiten lassen würde. Das gesparte Geld könnte man in ein Paar Gummistiefel investieren um dann auch bei „Schnodderwetter“ mit seinem Begleiter, Seelenverwandten oder einfach nur Hund ein paar Runden drehen zu können. Unsere kleinen Freunde danken es uns!